

Alternative zum Lkw-Transport im Spanien-Verkehr

Kukla setzt auf Küstenschifffahrt

Wegen der steigenden Nachfrage nach Laderaum in Richtung Spanien explodieren die Frachtkosten für Strassentransporte. Als Gegenmassnahme empfiehlt die internationale Spedition Robert Kukla die Beförderung per Schiff.

Angesichts der rasant in die Höhe kletternden Frachtkosten für Strassentransporte von Nordeuropa nach der Iberischen Halbinsel will die Münchner international tätige Spedition Robert Kukla neue Kapazitäten durch Kooperation im Bereich des Kurzstreckenseeverkehrs (Short Sea Shipping) mit multimodalen Verkehrskonzepten schaffen. Nach Aussage des Unternehmens fahren Kunden günstiger als per Lkw.

«Die Nachfrage nach verfügbarem Laderaum übersteigt in diesen Monaten das Angebot weitaus stärker als in den Vorjahren», beobachtet Knut Sander, Geschäftsführer der Robert Kukla. Betroffen sei davon vor allem der Zeitraum von April bis Oktober. «Einen Boom wie in diesem Jahr haben wir noch nicht erlebt.»

Für Kukla, Spezialist im multimodalen Kurzstreckenseeverkehr in Europa, bildet Spanien einen Schwerpunkt der Spediti-
onsaktivitäten. International operierende Lebensmittelkonzerne und Konsumgüterhersteller arbeiten mit den Münchnern zusammen. 50 000 Container (TEU) hat das mittelständische Unternehmen allein im Jahr 2005 innereuropäisch abgefertigt.

Die Konsequenzen aus dem Ungleichgewicht von Laderaumangebot und Nachfrage sind folgenreich: Frachtkosten explodieren, der Dispositionsaufwand steigt, Lieferfristen werden deutlich überschritten.

Verstärkte Shortsea-Aktivitäten

Um der sich zuspitzenden Situation zu begegnen, hat Kukla seine Shortsea-Aktivitäten von und zur Iberischen Halbinsel verstärkt. Zusätzliche Kapazitäten schafft die neue Kooperation mit dem spanischen Speditionsunternehmen Martico S.L. «Mit Martico haben wir einen Partner gefunden, der es uns ermöglicht, Haus-

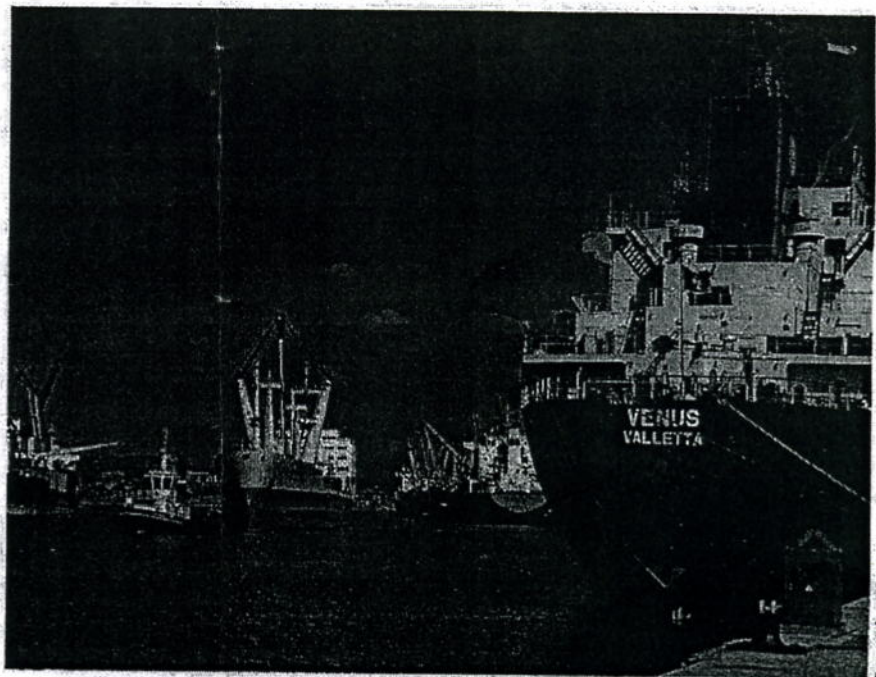


Foto: Helen Bilbao

Robert Kukla bietet in Zusammenarbeit mit Reedereien wöchentliche Verschiffungen ab Nordwesteuropa nach Spanien, u.a. Bilbao (im Bild), an.

Robert Kukla GmbH Internationale Spedition, München

Robert Kukla ist ein inhabergeführtes, konzernunabhängiges Transport- und Logistikunternehmen mit Sitz in München. Das 1941 gegründete Unternehmen beschäftigt 60 Mitarbeiter und ist über eigene Niederlassungen und Repräsentanzen weltweit an neun Standorten vertreten. Robert Kukla gilt als europäischer Shortsea-Spezialist. Seit Ende der neunziger Jahre setzt die Spedition konsequent auf den Ausbau küstennaher Shortsea-Verkehre und die Gestaltung multimodaler Transportketten. Geschäftsführer des Unternehmens sind Klaus Teubner, Jürgen Plock, Klaus Reimertz und Knut Sander.

Haus-Verkehre ab Nordeuropa nach Spanien aus einer Hand anzubieten», so Sander. Die 1973 gegründete Spedition mit Sitz in Bilbao arbeitet auch als Reedereigent. Von Bilbao und der Niederlassung Valencia aus übernimmt Martico die Eingangsabfertigung und Frei-Haus-Zustellung von Containern.

Unabhängig mit welcher Reederei Kukla und Martico verschiffen: «Absender und Empfänger haben denselben Ansprechpartner», betonte der Kukla-Ge-

schäftsführer. In Zusammenarbeit mit allen am Markt tätigen Reedereien könnten regelmässige wöchentliche Verschiffungen ab dem europäischen Nordwestkontinent nach Bilbao, Vigo, La Coruna, Cadiz, Algeciras, Sevilla, Malaga, Cartagena, Valencia und Barcelona angeboten werden.

«Da es sich bei fast allen Relationen um direkte Verschiffungen ohne Umladung handelt, haben die Seefrachten ein Niveau erreicht, welches es uns ermöglicht, Lkw-Frachten zu unterbieten», so Sander. Zudem hätten sich die Verschiffungsmöglichkeiten von Shortsea- und Deep-Sea-Carriern in jüngster Zeit deutlich verbessert. «Günstiger als per Seefracht geht es derzeit kaum», so sein Fazit.

Balearen via Valencia

Auch die Balearen haben die Münchener mit dem Kooperationspartner aus Bilbao im Programm: Mit Umladung in Valencia werden mit einem starken lokalen Agenten die Nachläufe nach Mallorca, Menorca und Ibiza abgewickelt. Zur Verfügung stehen im Shortsea-Verkehr nach Spanien je nach eingesetzter Reederei 40'-Standard sowie 40'- und 45'-palettenbreite Container.

jih

www.kukla-spedition.com